

## **Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 nach Par. 53 ff. HOAI, LPH 2-3 und 5-9**

I.D.: 89858917

Data publicarii 24.11.23 Coduri CPV 71300000

Termenul limita pentru depunere: 11.01.24

Descriere: Aufgabenstellung: Das Haus für Kinder besteht aus einem Haupt- mit Nebengebäude, die über einen erdgeschossigen Eingang miteinander verbunden sind. Das Hauptgebäude ist als Einzeldenkmal in die Denkmalliste eingetragen, das Nebengebäude steht unter Ensembleschutz. Historie: Das Objekt am Kloostergarten 15 (Hauptgebäude) wurde um 1859 von den Klöstern im damaligen Pasing erbaut und als Schule genutzt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Objekt wieder aufgebaut, in der Baugenehmigung aus 1959 ist der Anbau und einige Nutzungsänderungen im 2. OG ersichtlich. Aus dieser Zeit stammt höchstwahrscheinlich die Malerei an der Fassade von Franz Doll. Bei der GI aus dem Jahre 1997 wurden alle WC-Anlagen und die Heizung erneuert sowie im Bereich der jetzigen Hauptzugangstüre der Keller abgedichtet. Antrag auf Nutzungsänderung von 05.11.2003 für: 2 Integrationsgruppen à 15 Kinder 2 Heilpädagogische Kigagruppen à 6 Kinder 3 Heilpädagogische Hortgruppen à 6 Kinder Personal 26 Personen Nutzungsänderung DG und Brandschutzmaßnahme 2004 Die Küche in der jetzigen Form wurde 2004 eingebaut Kaminsanierung über Dach 2005/06 Die Nutzung des Gebäudes soll nach der Sanierung mit den gleichen Kinderzahlen weitergeführt werden. Derzeit wird die Liegenschaft von „Kinderhaus Pasing e.V.“ genutzt und betrieben, die Nutzung soll nach der Sanierung weitergeführt werden. Im Hauptgebäude befindet sich die Küche (EG) und alle Gruppenräume (EG, 1.OG) und die Verwaltung (2.OG). Im Nebengebäude ist ein Mehrzweckraum und eine WC-Anlage (EG) und ein Besprechungsraum für das Personal (OG). Im Rahmen der Sanierung werden folgende Punkte überprüft: - Barrierefreie Erschließung, ggf. Verlegung des Hauptzuges - Unterbringung der Küche und Lagerräume im Objekt. - Umstellung auf Fernwärme - Austausch des Wärmeverteilnetzes - Überprüfen der derzeitigen Zugangssituation/Anlieferung, welche derzeit durch ein gemeinsam genutztes Tor zum Kloostergarten 13 stattfindet - GGF. Aufstocken des Nebengebäudes, um eine ordentliche Nutzung zu gewährleisten. - Ertüchtigung des Brandschutzes und Fluchtwege- Ertüchtigung, ggf. Trockenlegung des Kellergeschoßes - Energetische Optimierung aller Bauteile - Statische Überprüfung aller Bauteile und entsprechende Ertüchtigung - Akustische Optimierung aller Räume - Erneuern des Elektroverteilnetzes Die Außenanlagen sind Bestand und werden gepflegt, hier soll nur der Gebäudeumgriff nach der Sanierung wiederhergestellt werden mit Prüfung der Regenwassersituation und der Erneuerung der Teerfläche im westlichen Grundstücksbereich. Teilweise Erneuern der Zaunanlagen. Die gesamte Baumaßnahme umfasst ca. folgende Flächen: BGF: ca. 1.000 m<sup>2</sup> BRI: ca. 3.500 m<sup>3</sup> Geschosse: Hauptgebäude KG, EG, 1.OG, DG; Nebengebäude KG, EG, DG Geplant ist eine Inbetriebnahme des Gebäudes zum Schuljahr 2028/2029 Leistung: Ingenieurleistungen für Technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3 und 8 (HLS) LPH 2-3 und 5-9 gem. § 53 - § 56 HOAI 2021, stufenweise Beauftragung Start der Leistung 03/2024. Inbetriebnahme der Gebäude 08/2028